Die Hochschulgruppe für Freie Software und Freies Wissen (FSFW-Dresden) präsentiert:

Gutschein\* für den



voller nützlicher Freier Software fürs Studium

Wann? Mo., 04.11.2019 ab 18:30 Uhr

Wo? Andreas-Pfitzmann-Bau, Raum E023

Infos/ Anmeldung

https://fsfw-dresden.de/uni-stick

\*Eine kurze Einführung in die Benutzung sowie die Ausgabe der Sticks erfolgt bei der oben angekündigten Veranstaltung. Nur ein Stick pro Person und nur so lange der Vorrat reicht. Bitte Studentenausweis mitbringen. Zusätzlich können selbst mitgebrachte (leere) USB-Sticks mit mindestens 4 GB Speicher vor Ort mit den Inhalten bespielt werden.





Die Hochschulgruppe für Freie Software und Freies Wissen (FSFW-Dresden) präsentiert:

Gutschein\* für den



voller nützlicher Freier Software fürs Studium

Wann? Mo., 04.11.2019 ab 18:30 Uhr

Wo? Andreas-Pfitzmann-Bau, Raum E023

Infos/ Anmeldung

https://fsfw-dresden.de/uni-stick

\*Eine kurze Einführung in die Benutzung sowie die Ausgabe der Sticks erfolgt bei der oben angekündigten Veranstaltung. Nur ein Stick pro Person und nur so lange der Vorrat reicht. Bitte Studentenausweis mitbringen. Zusätzlich können selbst mitgebrachte (leere) USB-Sticks mit mindestens 4 GB Speicher vor Ort mit den Inhalten bespielt werden.





Die Hochschulgruppe für Freie Software und Freies Wissen (FSFW-Dresden) präsentiert:

Gutschein\* für den



voller nützlicher Freier Software fürs Studium

Wann? Mo., 04.11.2019 ab 18:30 Uhr

Wo? Andreas-Pfitzmann-Bau, Raum E023

Infos/ Anmeldung

https://fsfw-dresden.de/uni-stick

\*Eine kurze Einführung in die Benutzung sowie die Ausgabe der Sticks erfolgt bei der oben angekündigten Veranstaltung. Nur ein Stick pro Person und nur so lange der Vorrat reicht. Bitte Studentenausweis mitbringen. Zusätzlich können selbst mitgebrachte (leere) USB-Sticks mit mindestens 4 GB Speicher vor Ort mit den Inhalten bespielt werden.





Die Hochschulgruppe für Freie Software und Freies Wissen (FSFW-Dresden) präsentiert:

Gutschein\* für den



voller nützlicher Freier Software fürs Studium

Wann? Mo., 04.11.2019 ab 18:30 Uhr

Wo? Andreas-Pfitzmann-Bau, Raum E023

Infos/ Anmeldung https://

https://fsfw-dresden.de/uni-stick

\*Eine kurze Einführung in die Benutzung sowie die Ausgabe der Sticks erfolgt bei der oben angekündigten Veranstaltung, Nur ein Stick pro Person und nur so lange der Vorrat reicht. Bitte Studentenausweis mitbringen. Zusätzlich können selbst mitgebrachte (leere) USB-Sticks mit mindestens 4 GB Speicher vor Ort mit den Inhalten bespielt werden.





## Hintergrund



Alle Studiengänge erfordern die Benutzung von **Software.** Diese kann entweder **frei oder proprietär** sein. Letzteres bedeutet oft: Intransparenz, schlechter Datenschutz und z.T. **hohe Lizenzkosten**. Einige Softwarekonzerne nutzen Schulen und Hochschulen, um zukünftige Kunden mit günstigen Lizenzen zu **ködern** und für eine berufliche Nutzung in **Abhängigkeit** zu bringen, wo dann die teuren Lizenzen fällig werden.

Freie Software (d.h. Open-Source-Software unter einer freien Lizenz) ist dagegen ein Gemeingut. Man darf sie ohne Zahlung von Lizenzgebühren benutzen, analysieren, verändern und weitergeben.

Für viele allgemeine und spezielle Aufgaben von Studierenden gibt es gute freie Software-Lösungen: Wissenschaftliche Texte schreiben (LaTeX, Libre Office), Literatur verwalten (Zotero, JabRef), PDFs betrachten und annotieren (SumatraPDF, Okular), PDFs papiersparend ausdrucken (PDFjam), Wissenschaftliches Rechnen und Visualisieren (Python, Octave, ...) und so weiter. Da Freie Software-Projekte typischerweise mit dem Marketing-Budget großer Konzerne nicht konkurrieren können, sind vielen die guten Alternativen zu MS-Office, Matlab, Adobe Acrobat etc. aber oft nicht bekannt.

Wir wollen das ändern und bringen deshalb gute und **handverlesene** freie Software unter die Leute. **Auf dem Stick** ist sowohl Software für Windows als auch ein bootbares Linux-Live-System. Damit kann man alles unkompliziert ausprobieren. Für **Fragen und Anregungen** stehen wir gerne zur



zur Verfügung. Und wir freuen uns immer über Leute, die mitmachen.

→ Komm zum FSFW-Plenum oder zur **Sprechstunde** (Termine auf der Webseite) oder schreib eine Mail an: info@fsfw-dresden.de.



www.fsfw-dresden.de

## Hintergrund



Alle Studiengänge erfordern die Benutzung von **Software.** Diese kann entweder **frei oder proprietär** sein. Letzteres bedeutet oft: Intransparenz, schlechter Datenschutz und z.T. **hohe Lizenzkosten**. Einige Softwarekonzerne nutzen Schulen und Hochschulen, um zukünftige Kunden mit günstigen Lizenzen zu **ködern** und für eine berufliche Nutzung in **Abhängigkeit** zu bringen, wo dann die teuren Lizenzen fällig werden.

Freie Software (d.h. Open-Source-Software unter einer freien Lizenz) ist dagegen ein Gemeingut. Man darf sie ohne Zahlung von Lizenzgebühren benutzen, analysieren, verändern und weitergeben.

Für viele allgemeine und spezielle Aufgaben von Studierenden gibt es gute freie Software-Lösungen: Wissenschaftliche Texte schreiben (LaTeX, Libre Office), Literatur verwalten (Zotero, JabRef), PDFs betrachten und annotieren (SumatraPDF, Okular), PDFs papiersparend ausdrucken (PDFjam), Wissenschaftliches Rechnen und Visualisieren (Python, Octave, ...) und so weiter. Da Freie Software-Projekte typischerweise mit dem Marketing-Budget großer Konzerne nicht konkurrieren können, sind vielen die guten Alternativen zu MS-Office, Matlab, Adobe Acrobat etc. aber oft nicht bekannt.

Wir wollen das ändern und bringen deshalb gute und **handverlesene** freie Software unter die Leute. **Auf dem Stick** ist sowohl Software für Windows als auch ein bootbares Linux-Live-System. Damit kann man alles unkompliziert ausprobieren. Für **Fragen und Anregungen** stehen wir gerne zur



zur Verfügung. Und wir freuen uns immer über Leute, die mitmachen.

→ Komm zum FSFW-Plenum oder zur **Sprechstunde** (Termine auf der Webseite) oder schreib eine Mail an: info@fsfw-dresden.de.



www.fsfw-dresden.de

## Hintergrund



Alle Studiengänge erfordern die Benutzung von **Software.** Diese kann entweder **frei oder proprietär** sein. Letzteres bedeutet oft: Intransparenz, schlechter Datenschutz und z.T. **hohe Lizenzkosten**. Einige Softwarekonzerne nutzen Schulen und Hochschulen, um zukünftige Kunden mit günstigen Lizenzen zu **ködern** und für eine berufliche Nutzung in **Abhängigkeit** zu bringen, wo dann die teuren Lizenzen fällig werden.

Freie Software (d.h. Open-Source-Software unter einer freien Lizenz) ist dagegen ein Gemeingut. Man darf sie ohne Zahlung von Lizenzgebühren benutzen, analysieren, verändern und weitergeben.

Für viele allgemeine und spezielle Aufgaben von Studierenden gibt es gute freie Software-Lösungen: Wissenschaftliche Texte schreiben (LaTeX, Libre Office), Literatur verwalten (Zotero, JabRef), PDFs betrachten und annotieren (SumatraPDF, Okular), PDFs papiersparend ausdrucken (PDFjam), Wissenschaftliches Rechnen und Visualisieren (Python, Octave, ...) und so weiter. Da Freie Software-Projekte typischerweise mit dem Marketing-Budget großer Konzerne nicht konkurrieren können, sind vielen die guten Alternativen zu MS-Office, Matlab, Adobe Acrobat etc. aber oft nicht bekannt.

Wir wollen das ändern und bringen deshalb gute und handverlesene freie Software unter die Leute. Auf dem Stick ist sowohl Software für Windows als auch ein bootbares Linux-Live-System. Damit kann man alles unkompliziert ausprobieren. Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur



zur Verfügung. Und wir freuen uns immer über Leute, die mitmachen.

→ Komm zum FSFW-Plenum oder zur **Sprechstunde** (Termine auf der Webseite) oder schreib eine Mail an: **info@fsfw-dresden.de**.

www.fsfw-dresden.de



## Hintergrund



Alle Studiengänge erfordern die Benutzung von **Software.** Diese kann entweder *frei* **oder** *proprietär* sein. Letzteres bedeutet oft: Intransparenz, schlechter Datenschutz und z.T. **hohe Lizenzkosten**. Einige Softwarekonzerne nutzen Schulen und Hochschulen, um zukünftige Kunden mit günstigen Lizenzen zu **ködern** und für eine berufliche Nutzung in **Abhängigkeit** zu bringen, wo dann die teuren Lizenzen fällig werden.

Freie Software (d.h. Open-Source-Software unter einer freien Lizenz) ist dagegen ein Gemeingut. Man darf sie ohne Zahlung von Lizenzgebühren benutzen, analysieren, verändern und weitergeben.

Für viele allgemeine und spezielle Aufgaben von Studierenden gibt es gute freie Software-Lösungen: Wissenschaftliche Texte schreiben (LaTeX, Libre Office), Literatur verwalten (Zotero, JabRef), PDFs betrachten und annotieren (SumatraPDF, Okular), PDFs papiersparend ausdrucken (PDFjam), Wissenschaftliches Rechnen und Visualisieren (Python, Octave, ...) und so weiter. Da Freie Software-Projekte typischerweise mit dem Marketing-Budget großer Konzerne nicht konkurrieren können, sind vielen die guten Alternativen zu MS-Office, Matlab, Adobe Acrobat etc. aber oft nicht bekannt.

Wir wollen das ändern und bringen deshalb gute und handverlesene freie Software unter die Leute. Auf dem Stick ist sowohl Software für Windows als auch ein bootbares Linux-Live-System. Damit kann man alles unkompliziert ausprobieren. Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur



zur Verfügung. Und wir freuen uns immer über Leute, die mitmachen.

→ Komm zum FSFW-Plenum oder zur Sprechstunde (Termine auf der Webseite) oder schreib eine Mail an: info@fsfw-dresden.de.



www.fsfw-dresden.de